

## Floortec Topcon T 829



transparente Versiegelung auf Polyurethan-Basis, seidenglänzend, einkomponentig, für außen

### Anwendungsbereich

Als transparente Schlussbeschichtung bei zusätzlicher Oberflächengestaltung mit Floortec Dekochips 843 auf Floortec Topcon F 828 sowie als Klebeschicht und Versiegelung für Floortec Colorgrains 830 im Balkon-Beschichtungssystem. Anwendbar auf begehbaren Flächen im Außenbereich, z. B. Balkone, Loggien und Laubengänge.

### Eigenschaften

- lösemittelarm
- kalteelastisch
- diffusionsoffen
- rissüberbrückend
- lichtecht
- gebrauchsfertig
- für außen
- tritt- und abriebfest
- geprüft als rutschhemmender Systemaufbau in Verbindung mit Floortec Colorgrains 830, Rutschhemmklasse R 12 gemäß Prüfzeugnis bzw. Gleitreibungskoeffizient nach DIN 51131  $\mu_{NM} \geq 0,7$  (uneingeschränkt betriebstauglich) gemäß Prüfbericht

### Werkstoffbeschreibung

<b>Farbton</b>	transparent
<b>Glanzgrad</b>	seidenglänzend
<b>Werkstoffbasis</b>	Polyurethanharz lösemittelgelöst
<b>VOC</b>	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/i): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 250 g/l VOC.
<b>Dichte</b>	ca. 1,40 g/cm <sup>3</sup>
<b>Kältebrechpunkt</b>	< -40 °C
<b>Reißdehnung</b>	700 % bei +20 °C und 60 % relativer Luftfeuchte

## Werkstoffbeschreibung

<b>Brandverhalten</b>	B1 – B <sub>fl</sub> s1 nach DIN EN 13501-1 (schwerentflammbar) im Systemaufbau im Floortec Balkonbeschichtungssystem gemäß Klassifizierungsbericht Nr. TFI-21-000282-02. Die weiteren Angaben zu den Systemaufbauten in den Praxismerkblättern beachten.
<b>Max. Zugfestigkeit</b>	> 18 N/mm <sup>2</sup> bei +20 °C und 60 % relativer Luftfeuchte
<b>Verpackung</b>	2,5 kg

## Verarbeitung

<b>Verdünnung</b>	Gebrauchsfertig. Unverdünnt verarbeiten.
<b>Abtönen</b>	Nicht abtönen.
<b>Verträglichkeit</b>	Nicht mit anderen Materialien mischen.
<b>Auftrag</b>	<p>Floortec Topcon T 829 vor der Verarbeitung gründlich aufrühren. Empfohlen wird der Einsatz eines langsam laufenden Rührgerätes (max. 400 U/min). Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden.</p> <p><u>Zur Versiegelung von Floortec Dekochips 843</u> Floortec Topcon T 829 im Streich- und Rollverfahren, z. B. mit der Hydro-Lackierrolle/-walze 1288, verarbeiten. Zunächst die Anschlussbereiche, Durchdringungen etc. beschichten, anschließend das Material in gleichmäßiger Schichtdicke auf die Fläche aufbringen und verschlichten.</p> <p><u>Als Klebeschicht für Floortec Colorgrains 830</u> Floortec Topcon T 829 im Spachtelverfahren mit dem Zahnleistenspachtel 1326 und der Doppelzahnleiste TKB A1 auftragen und mit der Hydro-Lackierrolle/-walze 1288 nachrollen.</p> <p><u>Zur Versiegelung von Floortec Colorgrains 830</u> Floortec Topcon T 829 auf die Fläche aufgießen, mit dem Gummirakel 1298 abziehen und mit der Hydro-Lackierrolle/-walze 1288 nachrollen.</p>
<b>Verbrauch</b>	<p>Ca. 150–250 g/m<sup>2</sup> zur Versiegelung von Floortec Dekochips 843. Ca. 300–350 g/m<sup>2</sup> als Klebeschicht für Floortec Colorgrains 830. Ca. 400–450 g/m<sup>2</sup> zur Versiegelung der Floortec Colorgrains 830. Genauere Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.</p>
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Nicht unter +8 °C und bis max. +30 °C Luft-, Untergrund- und Werkstofftemperatur verarbeiten. Mindestens 3 °C über Taupunkt verarbeiten.
<b>Werkzeugreinigung</b>	Nach Gebrauch sofort mit PUR-Verdünnung 617 reinigen. Im trockenen Zustand ist nur noch eine mechanische Reinigung möglich.

## Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Regenfest nach ca. 6 Stunden. Begehbar nach ca. 8 Stunden. Voll belastbar nach ca. 7 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

## Lagerung

Vor der Verarbeitung bei min.+8 °C bis max. +25 °C lagern. Im ungeöffneten Originalgebinde kühl und trocken ca. 6 Monate lagerfähig.

## Deklaration

<b>Produkt-Code</b>	PU50 Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.
---------------------	---

**Untergrundvorbehandlung**

- Der Untergrund muss fest, sauber, griffig, tragfähig, formstabil und frei von Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Schichten sein
- Grundsätzlich muss der Untergrund den bautechnischen Normen entsprechen und eine Haftzugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm<sup>2</sup> aufweisen
- Der Untergrund muss vor aufsteigender Feuchtigkeit geschützt und es muss eine Ablaufneigung (Gefälle)  $\geq 1,5\%$  gewährleistet sein
- Je nach Ausführung muss der Systemaufbau mit Floortec 2K-Basecon 825 in Kombination mit Floortec Basecon Ad 826, optional auch nach vorherigem Auftrag von Floortec 2K-Sealcon 827 (Dichtebene) und Haftvermittlung mit Floortec Pricon 831, hergestellt sein
- Vor Beginn der Beschichtungsarbeiten muss der Untergrund oberflächentrocken sein. Feuchtigkeit auf dem Untergrund führt zu Blasenbildung und/oder Haftungsproblemen
- Vorhandene Dehnungsfugen sind für die Beschichtungsarbeiten vorzubereiten (Einbau von Dehnungsfugenprofilen o. Ä.). Diese müssen in der Beschichtung übernommen werden
- Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

**Floortec Dekochips 843 und Floortec Topcon T 829**

Untergründe	Zwischenbeschichtung	Dekochips (optional)	Schlussbeschichtung
Verlaufsspachtelung erstellt mit Floortec 2K-Basecon 825 und Floortec 2K-Basecon Ad 826 <sup>1)</sup>	Floortec Topcon F 828	falls gewünscht, Floortec Dekochips 843 in die noch frische Zwischenbeschichtung einstreuen	Floortec Topcon T 829
Abdichtungsschicht (Dichtebene) erstellt mit Floortec 2K-Sealcon 827 und Haftvermittlung mit Floortec Pricon 831			
intakte 2K-PUR- und PMMA-Beschichtungen, außen, auf Balkonen, Loggien und Laubengängen <sup>2)</sup>			

<sup>1)</sup> Im Systemaufbau B1 – B<sub>fl</sub> s1 nach DIN EN 13501-1 (schwerentflammbar) gemäß Klassifizierungsbericht.

<sup>2)</sup> Im Systemaufbau mit Floortec Pricon 831.

**Floortec Colorgrains 830 und Floortec Topcon T 829 <sup>\*</sup>**

Untergründe	Zwischenbeschichtung	Colorgrains	Schlussbeschichtung
Verlaufsspachtelung erstellt mit Floortec 2K-Basecon 825 und Floortec 2K-Basecon Ad 826 <sup>1)</sup>	Floortec Topcon T 829	Floortec Colorgrains 830 in den noch frischen Zwischenanstrich im Überschuss einstreuen	Floortec Topcon T 829
Abdichtungsschicht (Dichtebene) erstellt mit Floortec 2K-Sealcon 827 und Haftvermittlung mit Floortec Pricon 831			

<sup>\*</sup> Im Systemaufbau rutschgehemmt R 12 bzw. Gleitreibungskoeffizient nach DIN 51131 und BGI/GUV-I 8687  $\mu_{NM} > 0,7$  (uneingeschränkt betriebstauglich) unter Beachtung der Verlegeanleitung gemäß Prüfnachweis.

<sup>1)</sup> Im Systemaufbau B1 – B<sub>fl</sub> s1 nach DIN EN 13501-1 (schwerentflammbar) gemäß Klassifizierungsbericht.

## Hinweise

<b>Zusammenhängende Flächen</b>	Die Beschichtung von zusammenhängenden Flächen nur mit dem Material einer Chargennummer ausführen. Zur Erzielung einer im Glanzgrad einheitlichen Oberfläche die Schlussbeschichtung möglichst gleichmäßig ausführen.
<b>Vor Feuchtigkeit schützen</b>	Die Beschichtung ist feuchtigkeitsreagierend. Frisch beschichtete Flächen müssen vor Feuchtigkeit geschützt werden. Der zu beschichtende Untergrund muss oberflächentrocken sein.
<b>Hohe Schichtdicke vermeiden</b>	Verbrauchsangaben einhalten. Erhöhte Schichtdicken oder Pfützenbildung kann zu Blasenbildungen, Ablösungen oder Irritationen in der Beschichtungsoberfläche führen.
<b>Optische Beeinträchtigung</b>	Inhaltsstoffe aus organischen Substanzen (z. B. Tee, Kaffee, Rotwein, Pflanzenteile, Blätter) und Chemikalien wie Desinfektionsmittel und Säuren können zu Farbtonveränderungen in der Beschichtung führen. Durch schleifende Beanspruchungen können Kratzer in der Oberfläche entstehen. Die Funktionsfähigkeit wird durch diese optischen Veränderungen nicht beeinflusst.
<b>Ausgeschlossene Einsatzbereiche</b>	Nicht auf befahrenen Flächen, erdberührten Terrassen, Dachterrassen sowie anderweitig unterwohnten Flächen und auf Bodenflächen mit stehendem Wasser bzw. Dauerfeuchtigkeitsbelastung einsetzen.
<b>Reinigungsfähigkeit rutschgehemmter Oberflächen</b>	Rutschgehemmte Oberflächen erhöhen die Sicherheit, sind jedoch aufgrund der erhöhten Rauigkeit schmutzempfindlicher und im Vergleich zu glatten Oberflächen weniger leicht zu reinigen.
<b>Nutzungsdauer</b>	Versiegelungen und Beschichtungen auf Bodenflächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiß. Die individuelle Nutzungsdauer ist im Wesentlichen abhängig von der Schichtdicke und der Intensität der Beanspruchung.
<b>Weitere Angaben</b>	Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

## Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:  
Tel. +49 251 7188-239  
Fax +49 251 7188-106  
tb@brillux.de  
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux  
Weseler Straße 401  
48163 Münster  
Tel. +49 251 7188-0  
Fax +49 251 7188-105  
info@brillux.de  
www.brillux.de